

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 102 (1976)  
**Heft:** 23

**Illustration:** Feierlicher Schwur der Freiheitskämpfer [...]  
**Autor:** Gils, René

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**







## Feierlicher Schwur der Freiheitskämpfer des Immobilienhandels gegen die freche Landesplanungs- verschwörung derer von Bärn, beschworen zu nächt- licher Stunde auf der leider noch immer nicht überbau- ungsreifen Liegenschaft der Rütliwiese zu Seelisberg

Schwer drückt den freien Mann der sture Staat  
Oh Brüder von der Immobilienbranche  
Jetzt wott uns gar der Bund ins Handwerk pfuschen  
Ach, mich verjagts! Das sind doch die von Bärn  
Das sind doch Spinner, schlimmer noch, Äschtheten  
Das sind doch Rote, halbe Kommunischten  
Und gegens Eigentum und gegens Gschäft  
Die, die dem Gschäftsmann, wo doch gschäften will  
Mit Subwärsion den Forschrift ganz verleiden  
Die uralt heilig Souveränität  
Von den Kantönen, Brüder, und den Gmeinden  
Die hat uns bisher weiter nicht scheniert  
Mit denen wird man schliesslich immer fertig  
Man muss dort nur die rechten Leute kennen  
Es choscht ja gnueg; henu, das sind so Schpesen  
Mer redt halt nüd devoo. Jetzt aber, jetzt  
Jetzt gahts ums Läbtig. Jetzt, jetzt will der Bund  
Dem Gschäftsmann sägen, was er bauen sött  
Und wie und wo und wann und überhaupt  
Und wenn mer äntli, äntli schon emal  
En feisse Brocke hät, en Überbauig  
En Achtzähschtöcker öppen oder so  
Wänds s eim vercheibe mit em Umweltschutz  
Da kommen sie mit Lebensqualität  
Umpfo Natur und söttigen Blödsinn, gäll  
Jetzt will i Eu emale öppis säge:  
Wänn eine Umsätz macht und Chole hät  
Und ein Märcedes fährt – das ischt Natur  
Das ischt d Natur vom Mentsch und ischt de Fortschritt  
Chum hät ein grad die erscht Million im Sack  
Da tödets eim de Närv, mer macht en hie  
Das, Brüder, das ischt z viel, das ischt dänn z viel  
Das ruiniert den Liegenschaftenhandel  
Der Vogt aus Bärn, der langt eim fräch in Sack  
Anstatt mit Subventionen ihn zu füllen  
Jetzt ischt es gnueg, jetzt ischt es willsgott gnueg  
Wir schtehen wie die Felsen da und schwören  
Firma für Firma schwört, die ganze Branche  
Kein Gessler söll uns hindern, Geld zu machen  
Gott, der den Immobilienhandel lenkt  
Die Dummen auslacht und die Pfiffigen mästet  
Er lässt nicht zu, dass man uns das Geschäft verpestet  
Im tiefsten Orkus sei der Landeszonplan versenkt.